

Windows - Treiber-Sammlung & Anleitung

Beitrag von „g-force“ vom 24. Mai 2021, 19:45

Windows-Treiber finden

Der Blick in den Gerätemanager zeigt mir mehrere "**Unbekannte Geräte**" mit gelbem Ausrufezeichen - was ist da los und wie kann ich das ändern?

Die Ursache ist klar: Es fehlt ein passender Treiber für die Hardware, Windows kann das Gerät nicht ansprechen. Der Treiber stellt sozusagen die Verbindung zwischen OS und Hardware her (sehr ähnlich einem "KEXT" bei macOS) und ist für die Funktion unbedingt erforderlich. Das originale Windows bringt zwar eine Menge Treiber mit, aber längst nicht für alle Hardware. Auch die vorhandenen Treiber sind oft sehr veraltet. Eine besondere Falle ist der "Microsoft Basic Display" für Grafikkarten - ein rudimentärer Treiber, der mangels spezieller Treiber (Nvidia, AMD) von Windows installiert wird und (leider) kein "gelbes Ausrufezeichen" im Gerätemanager verursacht. Deshalb diesen Punkt im Gerätemanager besonders beachten.

Wo finde ich nun aktuelle und/oder bessere Treiber?

Erste Möglichkeit: Beim Hersteller: Nahezu jedem PC/Mainboard liegt eine Treiber-DVD bei, dort finden sich meist einigermaßen brauchbare Treiber für das Mainboard (Chipset, Audio, Network, etc). Wer noch über ein DVD-Laufwerk verfügt, ist hier schonmal gut aufgestellt und kann die fehlenden Treiber per DVD nachinstallieren. Diese Treiber findet man auch oft auf der Hersteller-Seite unter "Support" - also einfach mal den Namen des Mainboards googeln und direkt vom Hersteller downloaden.

Zweite Möglichkeit ist über "Windows Update": Viele fehlende Treiber werden über WU erkannt und automatisch nachinstalliert - eine sehr bequeme Möglichkeit. Nach einer Suche über Windows Update werden viele Treiber automatisch gefunden und installiert, evtl. taucht ein blauer Hinweis "**Optionale Updates**" auf. Wenn man diesen anklickt, kommt man auf eine weitere Seite, wo wir u.a. den Punkt "Treiber" finden. Wir expandieren "Treiber" und setzen alle Haken. WU lädt nun auch die optionalen Treiber und fordert nach der Installation einen Neustart. Ein erneuter Besuch im "Gerätemanager" zeigt uns, ob wir erfolgreich waren.

Dritte Möglichkeit sind einschlägige Seiten, die komplette Treibersammlungen hosten.

Besonders empfehlen kann ich hier "**DriverPacks Solution**": <https://driverpack.io/de>

Vierte Möglichkeit ist die Suche über die "**Hardware-ID**": Wir öffnen im "Gerätemanager" die "Eigenschaften" der unbekannten Hardware und schauen unter "Details" nach der "Hardware-ID", die wir dann googeln. Dies führt uns oft auf Seiten, die auch schon in "Dritte Möglichkeit" auftauchen. (Dank an DataV für den Hinweis)

Fünfte Möglichkeit ist die Verwendung vorher gesicherter Treiber, die im folgenden Post erklärt wird.